



1305 – 1090 West Georgia Street, Vancouver, BC, V6E 3V7

Telefon: +1 604 685 9316 / E-Mail: info@hannanmetals.com

PRESSEMITTEILUNG

06. JULI 2026

Hannan schließt erstes Bohrprogramm im hochgradigen Goldprojekt Stavaträsk in Schweden ab und die TSXV nimmt den Antrag auf Einreichung an

Vancouver, Kanada – [Hannan Metals Limited](#) („Hannan“ oder das „Unternehmen“) (TSXV: HAN) (OTCPK: HANNF) – <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/hannan-metals-ltd/> – gibt bekannt, dass es sein erstes Diamantbohrprogramm im Goldprojekt Stavaträsk im Bezirk Skellefteå im Norden Schwedens abgeschlossen hat (Abbildung 1). Das Programm umfasste 7 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 1.040 m. Die Untersuchungsergebnisse werden voraussichtlich innerhalb der nächsten sechs Wochen vorliegen; nach Auswertung der ersten Untersuchungsergebnisse ist ein zweites 1.000-Meter-Programm geplant. Darüber hinaus hat die TSX Venture Exchange („TSXV“) die Einreichung der Optionsvereinbarung des Unternehmens vom 10. Juni 2026 zum Erwerb einer 100-prozentigen Beteiligung an den Goldprojekten Stavaträsk, Skellefteå North und Ådelfors in Schweden genehmigt.

Wichtige Punkte:

- Das erste Diamantbohrprogramm in Stavaträsk wurde abgeschlossen. Dabei wurden 7 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 1.040 m gebohrt, um die Geometrie, Kontinuität und strukturellen Rahmenbedingungen dieses hochgradigen, strukturell gebundenen Gold-Kupfer-Silber-Systems zu untersuchen.
- Die Untersuchungsergebnisse des Bohrprogramms werden mit Spannung erwartet und sollen innerhalb der nächsten sechs Wochen vorliegen. Nach Auswertung der ersten Untersuchungsergebnisse ist ein zweites 1.000-m-Programm geplant.
- Die TSXV hat die Optionsvereinbarung des Unternehmens genehmigt, mit der das Unternehmen 100 % der Anteile an drei hochgradigen Goldprojekten in Schweden, darunter Stavaträsk, erwerben kann.

Michael Hudson, CEO, erklärt: „Der Abschluss unseres ersten Bohrprogramms in Stavaträsk nur wenige Wochen nach der Bekanntgabe des schwedischen Geschäfts und die nun erfolgte Genehmigung der Optionsvereinbarung durch die TSXV sind genau die Art von Dynamik, die Schwedens Stellung als ein Land unterstreicht, das wirklich offen für Geschäfte ist. Boliden ist mit 4,2 Millionen Unzen bei 15 g/t Gold eine der hochgradigsten Goldminen Europas und liegt nur 20 km entlang des Streichs von unserem Bohrstandort entfernt.

„Wir freuen uns nun darauf, die Untersuchungsergebnisse dieser ersten 1.040 m zu erhalten und dann, abhängig von diesen Ergebnissen, weitere 1.000 m zu bohren. Previsto in Peru bleibt unser Vorzeigeprojekt und unser Hauptschwerpunkt; das schwedische Programm soll diese Arbeiten ergänzen, nicht ersetzen, während Previsto die Genehmigungsverfahren durchläuft, um die für 2027 geplanten ersten Bohrungen durchzuführen.“

Technischer Hintergrund

Das Team hinter Hannan verfügt über jahrzehntelange gemeinsame Explorationserfahrung in der gesamten nordischen Region und bringt fundierte Ortskenntnisse, Beziehungen und operative Kompetenz in das Portfolio ein.

Diese historischen Daten wurden von Hannan nicht verifiziert und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Es wird davon ausgegangen, dass die Primäranalyse für Gold mittels Feuerprobe mit Atomabsorptionsspektrometrie durchgeführt wurde. Die Zusammenstellung der verfügbaren Daten und die Erstellung eines 3D-Geomodells sind derzeit im Gange. Die tatsächliche Mächtigkeit der mineralisierten Abschnitte ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt.

Projekt Stavaträsk

Stavaträsk befindet sich im Bergbaugebiet Skellefteå in Nordschweden, 20 km nördlich der Lagerstätte Boliden (4,24 Moz bei 15,9 g/t Au historische Produktion – Quelle in Abbildung 2 angegeben) (Abbildungen 2 und 3). Das Projekt nimmt eine strategisch günstige Lage am Vidsel-Röjnoretscherensystem (VRSS) ein, jener regionalen Terrangrenze, in der sich auch Boliden befindet.

Die Gold-, Silber- und Kupfermineralisierung ist strukturell eingebettet und besteht aus massivem bis halbmassivem Arsenopyrit, Pyrit und Chalkopyrit mit Silikat-Alteration. Proben aus den Aufschlüssen weisen Gehalte von 93 g/t Au und 24 g/t Ag auf (Abbildung 4). Ein 650 m südöstlich des Hauptaufschlusses gelegenes Geröllfeld lieferte 8 Proben mit einem Durchschnittsgehalt von 3,2 g/t Au (Bereich 0,1 g/t bis 11,2 g/t Au), 67 g/t Ag (Bereich 1 g/t bis 154 g/t Ag) und 0,83 % Cu (Bereich 0,003–2,43 % Cu). Es ist von historischen Bohrlöchern umgeben, für die größtenteils keine Untersuchungsdaten vorliegen.

Zusammen bilden der Aufschluss und das Geröllfeld einen 750 m langen mineralisierten Trend. Historische Bohrungen von Boliden in den 2000er Jahren, für die keine Daten vorliegen, verfolgen das System über eine Streichlänge von 2,5 km. Das erste, in mehreren Phasen durchgeführte Bohrprogramm mit einer Gesamtlänge von bis zu 2.000 m soll das System an der Oberfläche und darunter untersuchen und dessen Ausmaß, Geometrie sowie strukturelle Einflussfaktoren ermitteln.



Foto 1: Aufstellung der Diamantbohranlage ST2607 am Prospektionsgebiet Stavaträsk in Nordschweden.

Ein überzeugendes Boliden-Analogon

Die Boliden-Lagerstätte, die von 1924 bis 1967 abgebaut wurde, lieferte 8,3 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 15,5 g/t Au, woraus neben Kupfer, Silber und Arsen rund 4,2 Millionen Unzen Gold gewonnen wurden; sie gilt nach wie vor als maßgeblicher Maßstab für die Goldexploration im gesamten Skellefteå-Distrikt. Sie wird als

metamorphosiertes, strukturell remobilisiertes vulkanogenes Massivsulfid-System (VMS) klassifiziert, wobei das Gold in dichtem Arsenopyrit vorkommt und die hochgradigsten Goldvorkommen in späteren Quarz-Turmalin-Adern zu finden sind. Der Skellefteå-Gürtel, in dem sie liegt, ist eines der weltweit metallreichsten paläoproterozoischen Terrane und hat in fast dreißig Minen über sieben Millionen Unzen Gold hervorgebracht. Stavaträsk liegt innerhalb dieses mineralreichen Gürtels, und die geologischen Arbeiten des Unternehmens haben einen vollständigen Satz unabhängiger Belege zusammengetragen: geologische, geochemische, strukturelle und historische Daten, die einen überzeugenden Vergleich zwischen Stavaträsk und Boliden untermauern. Zusammengekommen machen diese Ähnlichkeiten Stavaträsk zu einem geologisch überzeugenden Boliden-Analogon, das im Skellefteå-Gürtel identifiziert wurde. Der Vergleich wird als Analogie hinsichtlich des Lagerstättentyps und der Explorationsziele dargestellt und nicht als Vorhersage hinsichtlich Umfang oder Gehalt: Stavaträsk bleibt ein Ziel in einem frühen Stadium, das durch Oberflächen- und Findlingsproben sowie historische Bohrungen definiert ist, für die die verwertbaren Daten begrenzt sind, keine Mineralressource geschätzt wurde und die Kontinuität in der Tiefe noch nicht nachgewiesen wurde.

Bedingungen des Erwerbs

Die Kosten für den Erwerb der Option werden durch eine gestaffelte Ausgabe von Stammaktien beglichen: 400.000 Aktien nach Abschluss des ersten Bohrprogramms (bereits ausgegeben); 600.000 Aktien nach Abschluss des zweiten Bohrprogramms über weitere 1.000 Meter; und die verbleibenden 3.500.000 Aktien, sollte das Unternehmen seinen 100-prozentigen Earn-in auf den Liegenschaften abschließen, einschließlich der Finanzierung eines kumulierten Gesamtbetrags von 2 Millionen C\$ für alle Arbeitsprogramme. Der Verkäufer behält eine 2-prozentige Net-Smelter-Return-Lizenzgebühr, die das Unternehmen für 3 Millionen C\$ vollständig zurückkaufen kann.

Schweden: Ein erstklassiger europäischer Bergbaustandort

Schweden positioniert sich im Rahmen des EU-Gesetzes über kritische Rohstoffe als Eckpfeiler der europäischen heimischen Mineralienversorgung. Die Effizienz des Genehmigungsverfahrens zeigt sich hautnah in Stavaträsk, wo eine Bohrgenehmigung innerhalb von vier Wochen erteilt wurde. Das Land zählt in der jüngsten Umfrage des Fraser Institute zu den zehn attraktivsten Bergbauregionen weltweit und bietet eine stabile Politik, eine gut ausgebaute Infrastruktur, kostengünstige Wasserkraft sowie qualifizierte Arbeitskräfte. Das Gebiet ermöglicht zudem fast ganzjähriges Bohren: Ein gut ausgebautes Netz an Forststraßen gewährleistet den Zugang im Sommer, während die Schneedecke im Winter den Einsatz von Bohranlagen über weite Teile des Geländes ermöglicht – mit nur einer kurzen Übergangszeit zwischen April und Juni.

Die Dynamik in Peru aufrechterhalten

Das große Gold-Kupfer-Prospektionsgebiet Previsto (Projekt Amanecer) in Peru bleibt das Flaggschiff des Unternehmens und steht weiterhin im Mittelpunkt; die schwedischen Projekte ergänzen diese Priorität, anstatt sie zu ersetzen.

Da sich der Zeitplan für die Genehmigungen in Previsto bis in das Jahr 2027 erstreckt und das Unternehmen über eine solide Finanzierung verfügt, hat sich Hannan einen kostengünstigen, aktienbasierten Einstieg in drei hochgradige Goldprojekte gesichert – strukturiert, um die Explorationsoptionen mit minimalen Vorabinvestitionen zu erweitern –, was es dem Unternehmen ermöglicht, die Bohrarbeiten fortzusetzen und den Aktionären in der Zwischenzeit kurzfristige Ergebnisse zu liefern.

Über Hannan Metals Limited (TSXV:HAN) (OTCPK: HANNF)

[Hannan Metals Limited](#) ist ein Explorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Weiterentwicklung seines Gold-Kupfer-Prospekts Previsto (Projekt Amanecer) in Peru liegt und das über eine Option zum Erwerb von 100 % an drei hochgradigen Goldprojekten in Schweden verfügt. In den letzten zehn Jahren hat das Team hinter Hannan eine lange und erfolgreiche Bilanz bei der Entdeckung, Finanzierung und Weiterentwicklung von Mineralprojekten in Australien, Europa und Südamerika vorzuweisen.

Herr Michael Hudson FAusIMM, Vorsitzender und CEO von Hannan sowie eine qualifizierte Person gemäß der Definition in National Instrument 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung erstellt, überprüft, verifiziert und genehmigt.

Weitere Informationen

Weitere Erläuterungen und Analysen zum Projekt finden Sie auf der Website von Hannan Metals unter www.hannanmetals.com und auf dem YouTube-Kanal von Hannan unter www.youtube.com/@HannanMetals

Im Namen des Vorstands,

„Michael Hudson“

Michael Hudson, Vorstandsvorsitzender und CEO

Weitere Informationen

www.hannanmetals.com

1305 – 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7

Mariana Bermudez, Unternehmenssekretärin

+1 (604) 685 9316, info@hannanmetals.com

In Europa

Swiss Resource Capital AG

Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen. Bestimmte Angaben in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze darstellen. Diese Aussagen können sich auf diese Pressemitteilung und andere in den öffentlichen Unterlagen des Unternehmens genannte Sachverhalte beziehen. Bei der Abgabe der zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen bestimmte Faktoren und Annahmen zugrunde gelegt, die auf den aktuellen Einschätzungen des Unternehmens sowie auf Annahmen und Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und unterliegen daher bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den in den Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: dass das politische Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, die Entwicklung und den Betrieb von Bergbauprojekten weiterhin unterstützt; die mit dem Ausbruch von Viren und Infektionskrankheiten verbundene Bedrohung; Risiken im Zusammenhang mit negativer Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf das Unternehmen oder die Bergbauindustrie im Allgemeinen; geplante Arbeitsprogramme; Genehmigungsverfahren; sowie die Beziehungen zu den lokalen Gemeinschaften. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Warnhinweis zum Vergleich mit Boliden und zur Oberflächenprobenahme. Verweise auf die Lagerstätte Boliden in dieser Pressemitteilung dienen ausschließlich als Anhaltspunkt für den geologischen Lagerstättentyp und als Vergleichsobjekt für die Exploration. Mineralisierungen auf angrenzenden oder nahegelegenen Grundstücken, einschließlich der Lagerstätte Boliden, sind nicht unbedingt ein Hinweis auf eine Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens, und der Vergleich mit Boliden stellt keine Vorhersage hinsichtlich des Umfangs, des Gehalts, der Tonnage oder des wirtschaftlichen Potenzials des Projekts Stavaträsk dar. Historische Produktionszahlen für die Lagerstätte Boliden stammen aus Quellen Dritter, die das Unternehmen nicht unabhängig überprüft hat. Die in dieser Pressemitteilung genannten Ergebnisse von Gesteinsbruch-, Stich- und Findlingsproben sind naturgemäß selektiv, wurden zur Feststellung des Vorhandenseins oder des Gehalts einer Mineralisierung entnommen und sind nicht unbedingt repräsentativ für den Gehalt oder den Typ der Mineralisierung auf dem gesamten Grundstück. Historische Bohrungen in Stavaträsk wurden von Dritten durchgeführt, und Daten zu den ausbeutbaren Gehalten sowie zu den Bohrlochköpfen sind größtenteils nicht verfügbar; solche historischen Ergebnisse wurden nicht von einer qualifizierten Person überprüft und sollten nicht als verlässlich angesehen werden. Für die Projekte Stavaträsk, Skellefteå North und Ädelfors liegen keine Mineralressourcen- oder Mineralreservenabschätzungen vor, die gemäß National Instrument 43-101 erstellt wurden, und es besteht keine Gewissheit, dass die Exploration zur Abgrenzung einer Mineralressource führen wird.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Meldung.



Abbildung 1: Karte von Schweden (grün) mit den Standorten der Liegenschaften Stavaträsk, Skellefteå North und Ådelfors

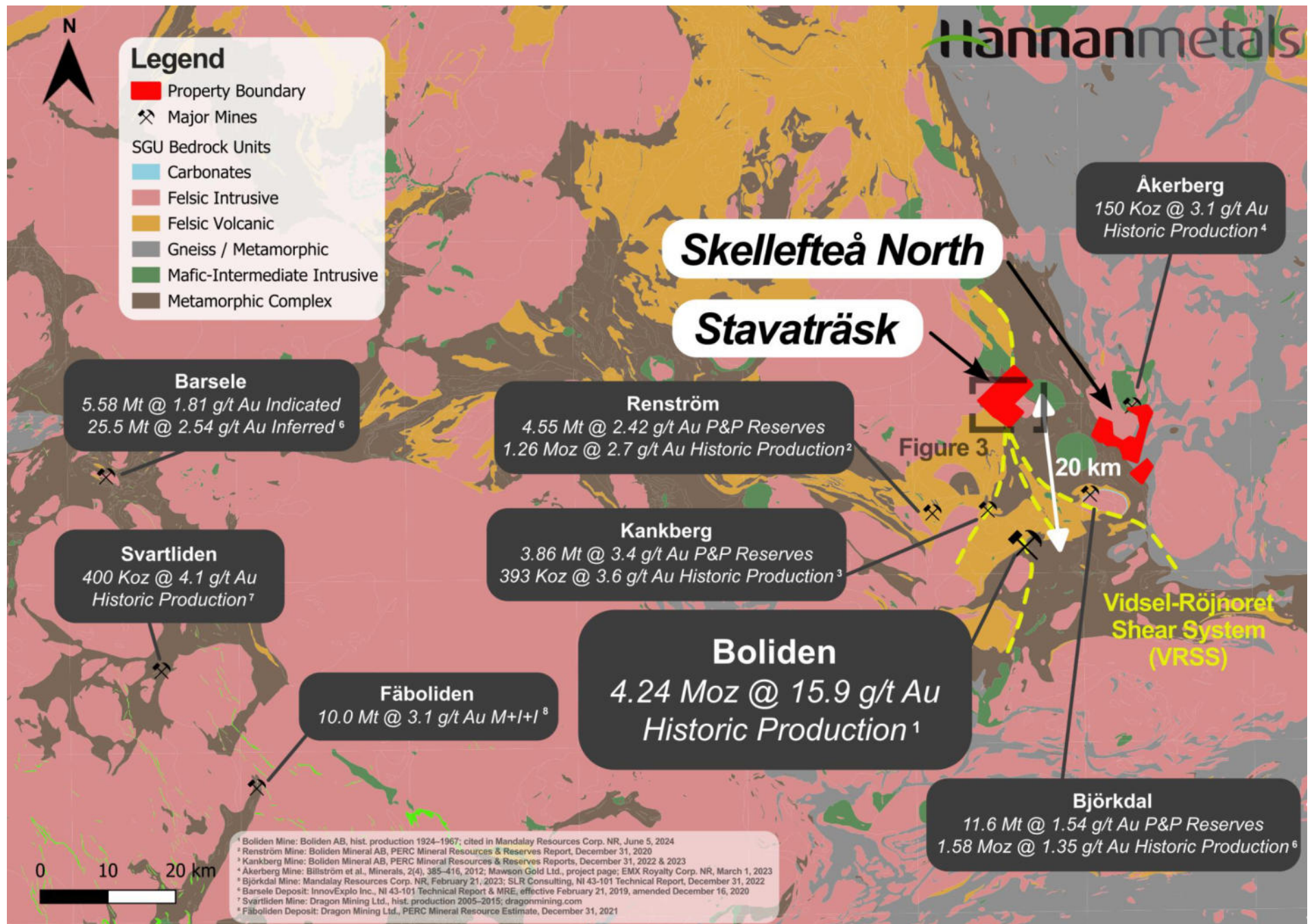


Abbildung 2: Geologische Karte des Skellefteå-Mineralgürtels mit den Standorten der wichtigsten Bergbaubetriebe im Verhältnis zu den Liegenschaften Stavaträsk und Skellefteå North.

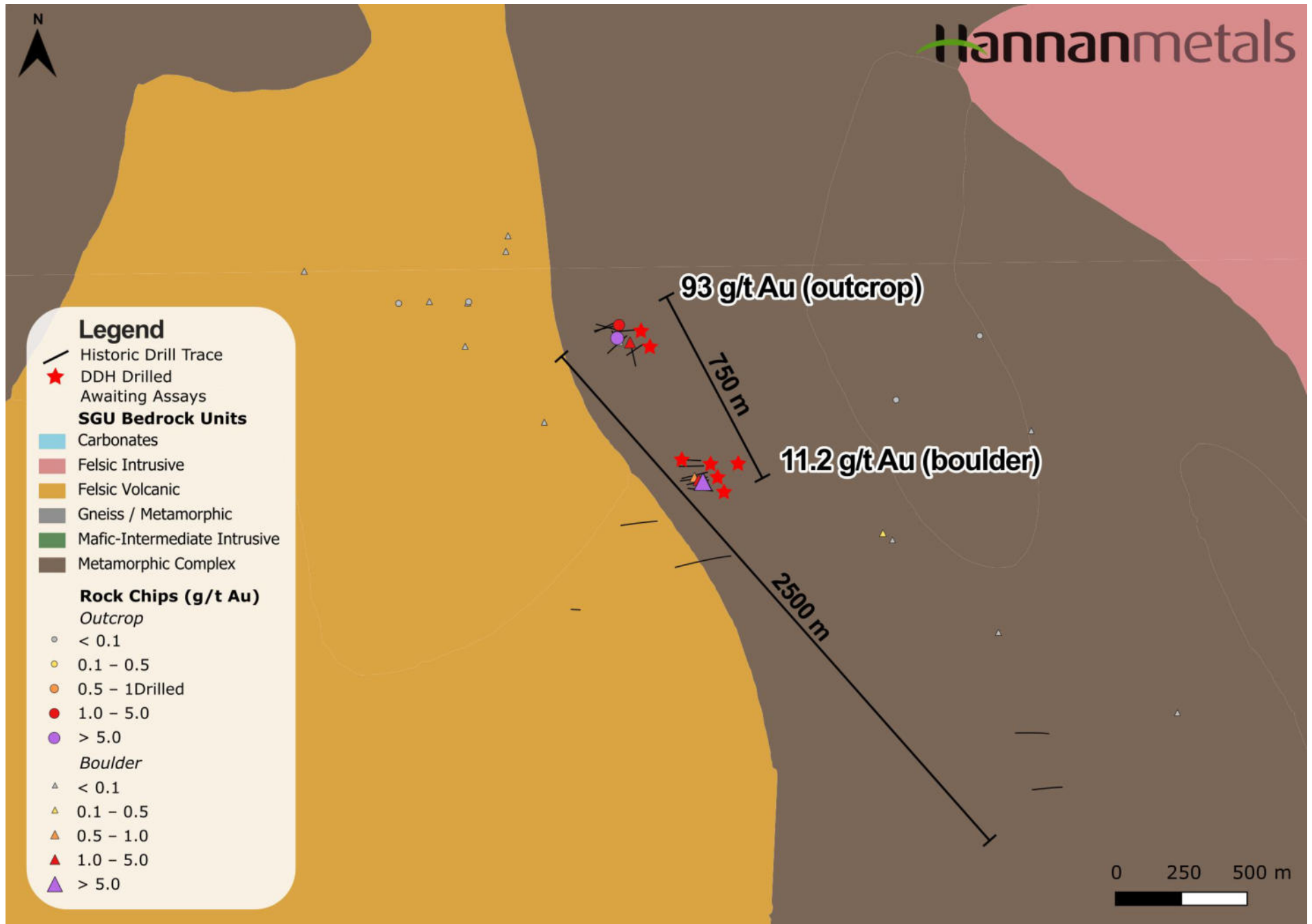


Abbildung 3: Geologische Karte des Stavaträsk-Projekts mit den abgeschlossenen Bohrungen, historischen Bohrungen und geochemischen Oberflächenuntersuchungen.

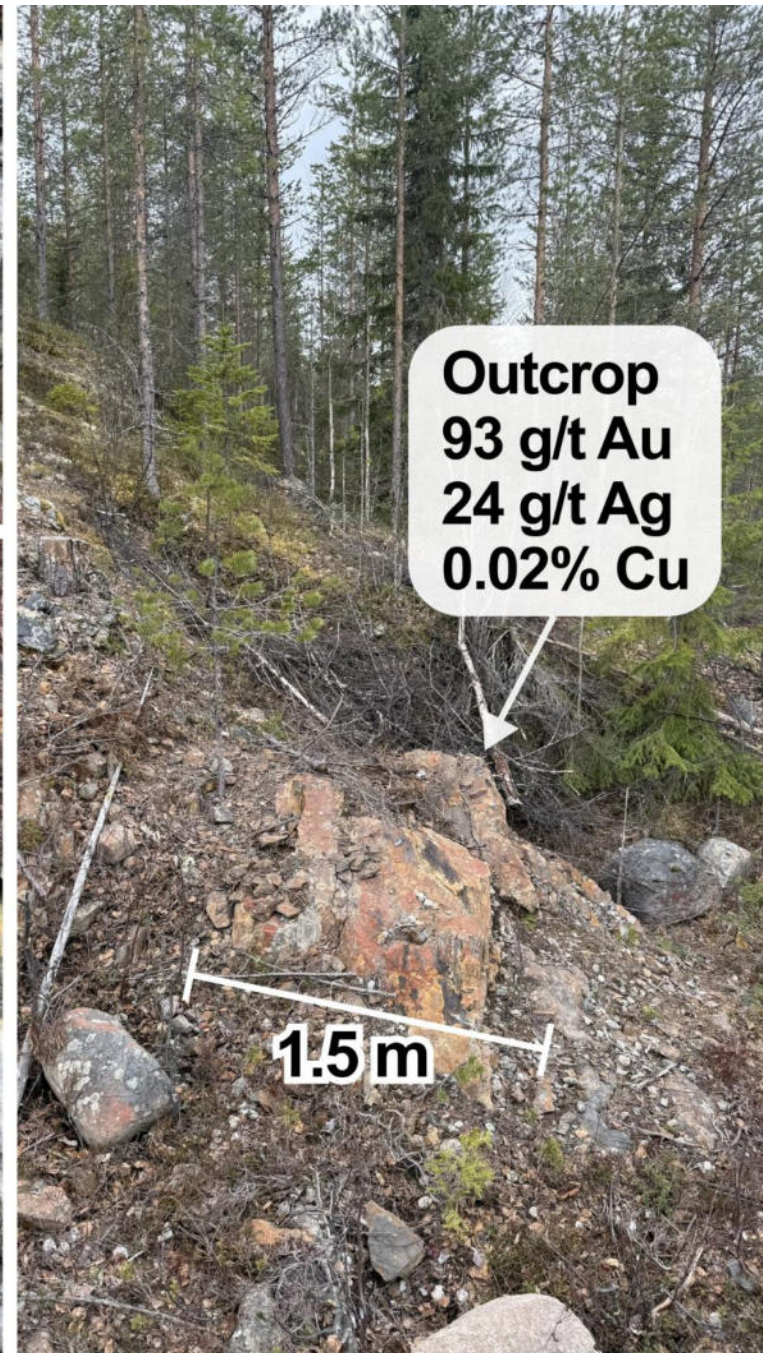
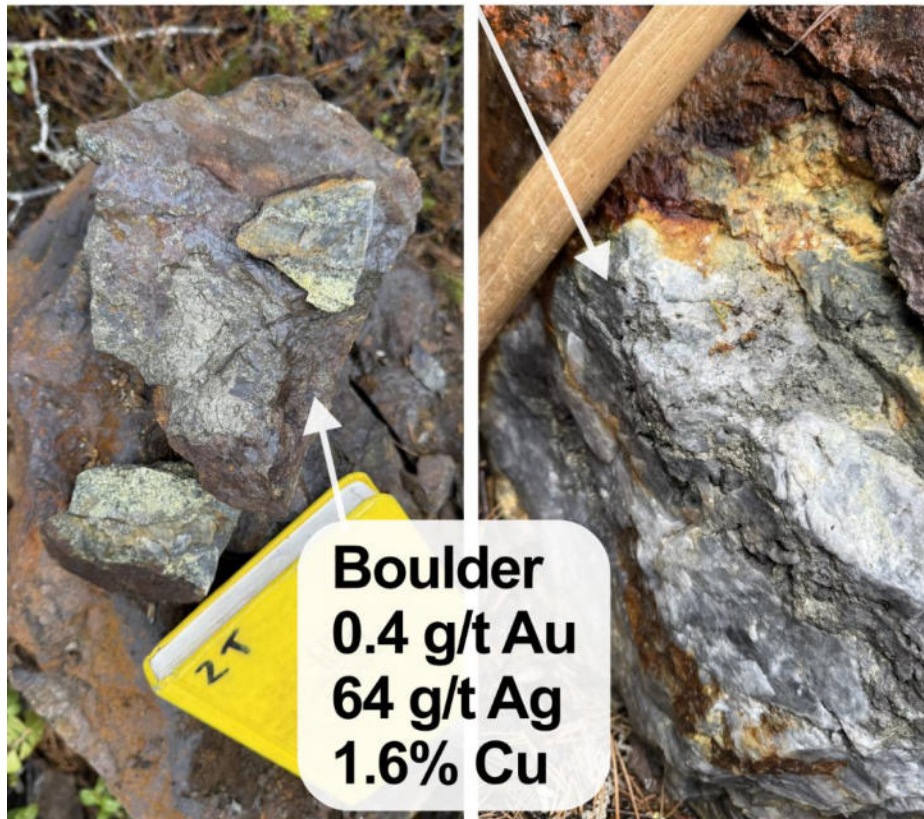


Abbildung 4: Hochgradige Geröllblöcke und Aufschlüsse in Stavaträsk, die einen 650 m langen mineralisierten Trend abgrenzen.